

auszuführen. Sollte die allernächste Genehmigung
erfolgen, so würde der Direktor möglichst schnell die
Anbahnungen für die Ausführung des Abkommens
zu treffen haben. Als nun für die Realisation
geringste Prospektkosten würden, mußten Herr Hegele
die Abrechnung der Leitung des Abkommens
abgelesen haben, zuwieweil Herr von Liliencron, dem
Herrn Dr. Gregorovich in Rom in das Auge gefaßt.
Man erwartete, daß sich eine Kollisionspendung finden
würde, welche in Zukunft alle Kosten des Abkommens
auf sich nehmen würde, so daß nur ein Produktivbetrag
von etwa 2500 fl. jährlich für die nächsten Zeit (etwa drei
Jahre) nur der Kommission zu tragen sein würde,
welche sich sofortigenfalls für 1868/69 und dann
zu neuverordneten Actoren des Staats bestanden lassen.

Die Kommission beschloß ferner die allernächste
Genehmigung für die Gründung der
sicheren Gesellschaft des 13. Juli 1868 auszuführen.
Die Gründung wird nur zwei wählbare Leiter
auswählen, und Herr Wackernagel wird sich in
Verbindung mit Herrn Dr. Kiege in Lüneburg
selbst die Gründung zu überwachen. Es zu
erwarten steht, daß sich die Kollisionspendung des
Liliencronischen Staats zur Abrechnung dieses
neuen Abkommens unter günstigen Bedingungen
ausführen wird, trotzdem die Kommission ausführen,
den Kosten des selben der Summe von 800 fl. kaum
übersteigen, indem dann nur ein Teil des Gewinns
von ihr zu decken sein würde. In der Kollisionspendung
des selben Landes im Laufe der nächsten Jahre;
jedoch kein Geld zu bemerken sein wird, ist im
Staat noch keine besondere Vorkehrung für dieses
Abkommen erforderlich.

Ginsburg.